

Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen

Frau Doris Hülsmeier

Knochenhauerstraße 20/25

28195 Bremen

Ihr Zeichen: 1-24 ko

Bremen, 05.März 2020

Sehr geehrte Frau Hülsmeier,

gestern kam Ihr hochwillkommenes Schreiben mit der guten Nachricht, dass unser Projekt in Nigeria auch in diesem Jahr noch einmal aus Rest-Cent-Mitteln gefördert wird. Vielen Dank!

Für die Mädchen und Jungen im Internat in Osogbo, die regelmäßig an den Schneider- und Friseur-Ausbildungsgängen teilnehmen, bedeutet dies, dass ihre Ausbildung bis zum Schuljahresende gesichert ist. Das Curriculum für die Ausbildung zur Schneiderin /zum Schneider wurde mit der Bildungsbehörde abgestimmt. Zum Ende des Schuljahres im Dezember 2020 werden die TeilnehmerInnen ihren erfolgreichen Abschluss mit einem anerkannten Zertifikat beenden können. Die Ausbildung beinhaltet auch, dass die „Schneiderlehrlinge“ ihre Schuluniformen selbst nähen. Geplant ist eine abschließende Modenschau für alle SchülerInnen, bei der sie ihre selbstgefertigten Modelle und Friseurkunstwerke präsentieren können.

Der Unterricht findet regelmäßig in der freien Zeit am Freitagnachmittag und samstags von 10-15 Uhr statt. Die PC-Schulung an der Oberschule wird täglich für jede Klassenstufe angeboten, zwei ausgebildete Lehrerinnen leiten den Unterricht.

Alle LehrmeisterInnen und Lehrerinnen werden monatlich - auch in den Schulferien – bezahlt. Im Krankheitsfall unterstützen wir sie bei der Finanzierung der Behandlungskosten.

Nach den Weihnachtsferien haben die Kinder an der Grundschule unter der Anleitung und mit Unterstützung des Gemüsebauern den Schulgarten bearbeitet, das Unkraut gejätet, die Beete neu angelegt und den trockenen Boden gut bewässert. Inzwischen wurde gesät und die Gemüsepflanzen wachsen. Die Regenzeit hat mit teilweise heftigen Regenschauern vor kurzem begonnen, sodass die SchülerInnen weniger Arbeit mit dem Bewässern haben. Alle warten mit Spannung auf die erste Ernte in diesem Jahr.

Ich werde im April nach Nigeria fliegen, vor Ort die Entwicklung erleben können und sicher gute Nachrichten mitbringen. Bis dahin grüße ich Sie und alle SpenderInnen mit einem großen Dank vor allem im Namen der InternatsschülerInnen.



Ihre Barbara Chavez Ramirez

Anhang: Aktuelle Fotos